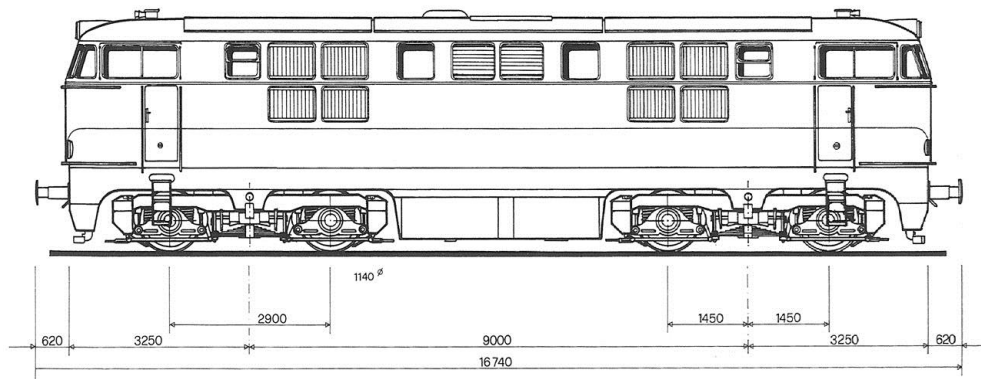


Versuchsdiesellok LDE 1450



Technische Daten der LDE 1450

Tfz Bezeichnung	SGP LDE 1450
Baurart	Bo'Bo'-de
Leistung	1498 PS / 1102 kW
Traktion	Dieselelektrisch
Spurweite	1435 mm
Raddurchmesser	1.140 mm
Länge über Puffer	16,740 m
Dienstgewicht	73,0 t
Höchstgeschwindigkeit	110 km/h

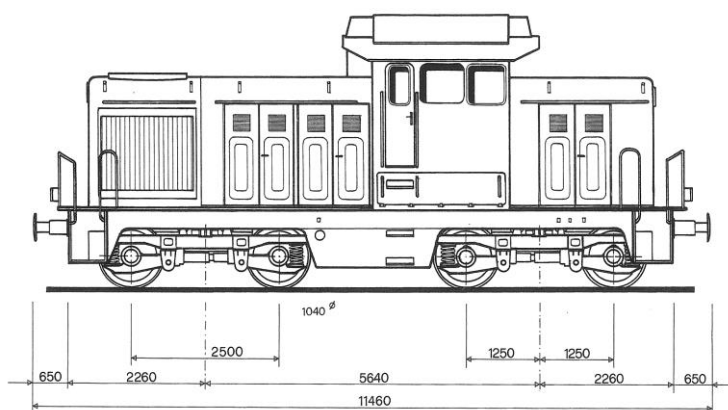
Versuchsdiesellok LDE 1450 bei Graz Köflacher Bahn:

Dieser Prototyp einer Dieselelektrischen Lok war von der Herstellerfirma SGP 1964 als eine Einheitslokomotive für die ÖBB vorgesehen. Am 1.4.1964 ging sie bei der ÖBB in den Probetrieb, wurde aber aufgrund laufender Motorprobleme am Mercedes-Benz Dieselmotor MB 835 Ab wieder an die SGP retourniert. Die SGP baute darauf hin einen neuen eigenen Motor ein. Die ÖBB gab die Lok am 3.1.1967 endgültig zurück, da sie sich zugunsten der Baureihen 2043/2143 entschieden hatte. Daraufhin wurde die Lok der GKB zur Erprobung überlassen. Aber aufgrund langer Wartezeiten für Ersatzteile sowie nach einem größeren Schaden im November 1972 wurde die Lok endgültig zurückgegeben. Die SGP verschrottete die Maschine 1976 in Graz.



SGP LDE 1450 bei der GKB

Versuchsdiesellok 040 DHC 241



Technische Daten der 040 DHC 241

Tfz Bezeichnung	040 DHC 241
Baurart	B'B'-dh
Leistung	700 PS / 514 kW
Traktion	Dieselhydraulisch
Spurweite	1435 mm
Raddurchmesser	1.040 mm
Länge über Puffer	11,460 m
Dienstgewicht	76,0 t
Höchstgeschwindigkeit	70 km/h

Diesellok 04 DHC 241 bei Graz Köflacher Bahn:

Nachdem die Ablöse der Dampftraktion im Vershubdienst bereits Einzug gehalten hat, sollten bis Mitte der 1970'er Jahre auch Streckendiesellokomotiven angeschafft werden. Um eine kostengünstige Variante zu testen, wurde eine rumänische Diesellok des Typs 040-DHC-241 der GKB im März 1974 erprobt. Diese Maschinen wurden für die Rumänische Staatsbahn CFR von den „23. August Werken“ (ex Malaxa) gebaut. Aufgrund vieler technischer Probleme entsprach diese Lok nicht den Erwartungen und wurde zurückgegeben.



Die rumänische 040 DHC 241 bei der GKB